

Verfahren zum Üben von Aussprache und Intonation

Die folgenden 24 Lautschriftzeichen für die Mitlaute (Konsonanten / *consonants*) werden den Schülern tabellenartig sukzessive angeboten. Die Schüler führen diese Liste zunehmend selbstständig, indem sie immer wieder neue Beispiele ergänzen.

Lautschriftzeichen	1 [b]	2 [d]	3 [ð]	4 [dʒ]	5 [f]	6 [g]	7 [h]	8 [j]
Beispiel	<u>b</u> ack	<u>d</u> ay	<u>th</u> en	<u>j</u> ump	<u>f</u> at	<u>g</u> et	<u>h</u> ot	<u>y</u> et

Lautschriftzeichen	9 [k]	10 [l]	11 [m]	12 [n]	13 [ŋ]	14 [p]	15 [r]	16 [s]
Beispiel	<u>k</u> ey	<u>l</u> ot	su <u>m</u>	su <u>n</u>	su <u>ng</u>	<u>p</u> en	<u>r</u> ed	<u>s</u> oon

Lautschriftzeichen	17 [ʃ]	18 [t]	19 [tʃ]	20 [θ]	21 [v]	22 [w]	23 [z]	24 [ʒ]
Beispiel	<u>sh</u> oe	<u>t</u> ea	<u>ch</u> eese	<u>th</u> ing	<u>v</u> iew	<u>w</u> et	<u>z</u> ero	mea <u>s</u> ure

Die 12 Lautschriftzeichen für die Laute, die mit einem Selbstlaut (Vokal / *vowel*) gebildet werden (Monophthonge):

Lautschriftzeichen	1 [i:]	2 [ɪ]	3 [e]	4 [æ]	5 [a:]	6 [ɒ]	7 [ɔ:]	8 [ʊ]
Beispiel	sh <u>ee</u> p	sh <u>i</u> p	b <u>e</u> d	b <u>a</u> d	c <u>a</u> lm	p <u>o</u> t	c <u>au</u> ght	p <u>u</u> t

Lautschriftzeichen	9 [u:]	10 [ʌ]	11 [ɜ:]	12 [ə]
Beispiel	b <u>oo</u> t	c <u>u</u> t	b <u>i</u> rd	bett <u>e</u> r

Die 8 Lautschriftzeichen für die Laute, die mit zwei Selbstlauten gebildet werden
(Diphthonge):

Lautschrift- zeichen	1 [eɪ]	2 [əʊ]	3 [aɪ]	4 [aʊ]	5 [ɔɪ]	6 [ɪə]	7 [eə]	8 [ʊə]
Beispiel	m <u>a</u> ke	b <u>oa</u> t	b <u>i</u> te	n <u>ow</u>	b <u>oy</u>	h <u>ere</u>	th <u>ere</u>	p <u>oor</u>

Die 5 Lautschriftzeichen für die Laute, die mit drei Selbstlauten gebildet werden
(Triphthonge):

Lautschrift- zeichen	1 [eɪə]	2 [əʊə]	3 [aɪə]	4 [aʊə]	5 [ɔɪə]
Beispiel	pl <u>ayer</u>	l <u>ower</u>	t <u>yre</u>	t <u>ower</u>	empl <u>oyer</u>

Tick the words which have sound X.

Die Schüler erhalten eine Wortliste (kann auch die Unitliste aus dem Lehrbuch sein). Danach gibt der Lehrer einen Laut vor. Die Schüler markieren alle Wörter, die diesen Laut enthalten.

How many times do you hear sound X?

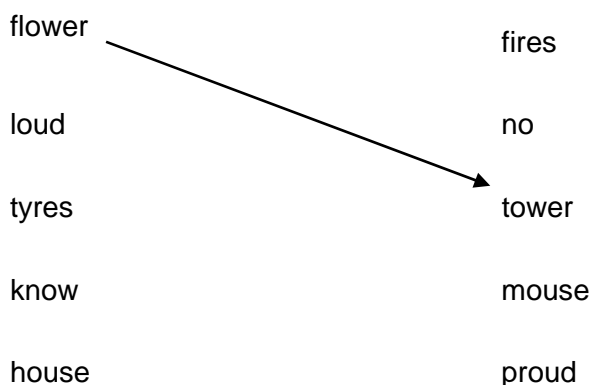
Der Lehrer (oder ein Schüler) trägt eine Reihe Sätze / einen kurzen Text vor. Die Schüler führen eine Strichliste, wie häufig ein vorher bestimmter Laut vorkommt.

Odd one out

Die Schüler erhalten vier Wörter, von denen drei einen gemeinsamen Laut haben, das vierte Wort nicht. Die Schüler finden dieses Wort heraus und markieren es.

Rhyming words

Die Schüler suchen nach Wörtern, die sich reimen und markieren die Wörter, die sich nicht reimen.



Selbstverständlich kann man die Schüler auch selbst nach ausspracheanalogen Wörtern suchen lassen und dabei erleichternd zunächst ein Wort vorgeben.

Minimal Pairs

Minimal pairs sind in allen Lehrwerken zu finden und werden zur Schulung der Lautdiskriminierungsfähigkeit und der Ausspracheschulung eingesetzt. Die Schüler können anhand der Muster (mit Hilfe des Wörterbuchs) weitere Beispiele finden.

Phonetic Bingo

Die Schüler bekommen Bingoblätter mit 9 Kästchen (Achtung: unterschiedliche Lautzeichen), in welche sie jeweils ein Wort eintragen. Der Lehrer liest nun unterschiedliche Wörter vor. Die Schüler müssen die Laute hören und leise nachsprechen. Enthält das Wort einen Laut ihrer Tabelle, tragen sie das Wort an einer beliebigen Stelle in die richtige Spalte ein. Wer zuerst eine Zeile, Spalte oder Diagonale gefüllt hat, ruft „Bingo!“.

[æ]			
[ʌ]			
[e]			

[æ]	cat		ladder
[ʌ]		but	
[e]	ten		bed

Noughts and crosses

Die Klasse wird in 2 Teams aufgeteilt. Der Lehrer bezeichnet ein Feld mit einem Lautzeichen. Das Team, das zuerst ein Wort mit diesem Laut nennt, besetzt das Feld. Sieger ist das Team, das zuerst eine Zeile, Reihe oder Diagonale besetzt hat.

Find homographs.

Die Schüler suchen aus einer *wordbank* Homographe heraus und schreiben diese geordnet (evtl. Tabelle) auf.

Find homophones.

Die Schüler suchen aus einer *wordbank* Homophone heraus und schreiben diese geordnet (evtl. Tabelle) auf.

Find partners.

In einer *wordbank* gibt es jeweils zwei Wörter mit dem gleichen Laut. Die Schüler finden die Paare und schreiben sie auf.

Categorization tables

Die Schüler lesen / hören eine Reihe verwürfelter Wörter, die hinsichtlich der Betonung ihrer Endungen gelistet werden müssen. Sie sprechen diese nach und ordnen sie richtig ein.

answered – asked – closed – helped – started – liked – listened –
opened – played – talked – visited – wanted - washed

[d]	[t]	[ɪd]
answered	asked	started

Find the stress.

Die Schüler suchen nach weiteren Beispielen und ergänzen diese. Ferner müssen sie darauf aufmerksam gemacht werden, wie die Betonung im Wörterbuch angedeutet wird.

Anschließend werden ihnen Wörter in der phonetischen Umschreibung angeboten mit der Aufgabe, den Akzent selbst einzutragen.

Betonung auf der ersten Silbe	Betonung auf der zweiten Silbe	Betonung auf der dritten Silbe
boyfriend	invite	magazine

Diese Übungen ermöglichen den Lernenden die nötigen Einsichten in den Rhythmus von betonten und unbetonten Silben und machen auf den Wortakzent bei mehrsilbigen Wörtern aufmerksam.

Phonetic wordsearch

In einem *worsearch*, das statt aus Buchstaben aus Lautzeichen besteht, finden die Schüler Wörter, markieren diese und schreiben sie orthografisch korrekt auf.

Phonetic crossword

Zu einem klassischen Kreuzworträtsel werden die *clues* nicht als Paraphrase, sondern als Transkription gegeben.

Fill the grid.

Die Schüler erhalten eine Tabelle, in der Wörter nach Lauten geordnet eingetragen sind. Diese Tabelle enthält Leerstellen, die von den Schüler gefüllt werden sollen.

Who am I?

Die Schüler bekommen auf einem Klebezettel ein (jeweils unterschiedliches) Lautzeichen auf die Stirn / den Rücken geklebt. Sie gehen nun durch die Klasse und nennen sich gegenseitig Wörter, die den betreffenden Laut enthalten. Jeder Schüler versucht, seinen Laut zu deduzieren.

Drill activities

Kurze Texte, z.B. Limericks, werden solange wiederholt, bis Aussprache und Intonation perfekt sitzen. (Diese Texte dürfen auch auswendig gelernt werden!)

There was a young fellow named Hall,
Who fell in the spring in the fall.
Twould have been a sad thing
Had he died in the spring.
But he didn't – he died in the fall.

There was a young lady of Niger,
Who smiled as she rode on a tiger.
They returned from the ride
With the lady inside –
And the smile on the face of the tiger!

Tongue twisters

Zungenbrecher werden von den Schülern gelesen, eventuell selbst recherchiert. Das Internet ist voll von Beispielen (bereits nach Lauten geordnet).

Rats in raincoats ran round the rich rat-catchers.

Kitty's kitten catches mice in the kitchen.

She sells sea shells on the sea shore.

Peter Piper picked a peck of pickled peppers.

A peck of pickled peppers Peter Piper picked.

If Peter Piper picked a peck of pickled peppers,

Where's the peck of pickled peppers Peter Piper picked?

Mary Mac's mother's making Mary Mac marry me.

My mother's making me marry Mary Mac.

Will I always be so Merry when Mary's taking care of me?

Will I always be so merry when I marry Mary Mac?

Reading aloud

Das interpretierende Vorlesen von Texten ist eine wunderbare Form, Aussprache und Intonation zu üben.

Lip reading

Die Schüler müssen nur auf Grund der Lippenbewegungen herausfinden, welches Wort der Lehrer gerade spricht. Dies bereitet großen Spaß und trägt erheblich zur Verbesserung der eigenen Artikulationsfähigkeit bei. Anschließend üben die Schüler in Partnerarbeit.

Acting out rehearsed scenes

Alle Dialoge des Schülerbuchs eignen sich, zu Rollenspielen erweitert zu werden.

Triple pair drills

Die Schüler bekommen ein Arbeitsblatt mit neun Wörtern, die drei unterschiedlichen Lauten zugeordnet werden können. Die Lehrkraft spricht ein Wort vor, die Schüler sprechen es nach und schreiben dann das entsprechende Phonem-Zeichen dazu, z.B.

[e]	[æ]	[ʌ]
-----	-----	-----

1	sad []	4	van []	7	but []
2	bed []	5	thanks []	8	shut []
3	cut []	6	red []	9	red []

Running dictation

Im Klassenzimmer werden in den vier Ecken vier Texte in Lautumschrift ausgehängen. Die Schüler schreiben diese Texte (auf Englisch) in ihre Hefter.

Listen and transcribe.

Die Schüler schreiben gehörte Wörter / Sätze / Texte in Lautumschrift auf.

Hangman

Die Schüler skizzieren die Anzahl der Lautzeichen eines gedachten Wortes mittels Striche an die Tafel. Die Klasse erfragt, welche Laute in dem Wort vorhanden sein könnten. Ist der erfragte Laut in dem gedachten Wort vorhanden, wird er eingetragen. Sieger ist, wer das gedachte Wort anhand der Lautschrift zuerst errät.